Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 43

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



. Pech hatte hier ein Nachbar ber -Liegenschaft, der am Vorabend des Scheunenbrandes einen Wagen Reiswellen unter das icukende Scheunenvordach stellte. Auch er ging samt ber Ladung in ber Morgenfrühe

Das ist wirklich Pech!!

Aufhebung der Zweiteilung beim oberirdischen Linienbau

Die Zweiteilung der Vorarbeiter beim oberirdischen Linienbau ist vom Verbande nie als berechtigt anerkannt worden.

Hoffentlich!

Zuberläßige treue Tochter nimmt

Flickarbeiten

an, sowie Aushilfe zum Servieren, geht auch zum Abwarten.

... und Teetrinken!?

Danksagung

Tiefgerührt für bie vielen Beweise bei unse-

C'Italie déchirée par notre collaborateur *** Ein Zeitungs - Tiger!!

ler Orchesters und hat als Mitglied dieses Ber= eins gang ungewöhnliche Berdienste, die mit der Ehrenmitgliedschaft des Orchesters durchaus im Einklang stehen. Und wenn mir heute in seinem Sohn einen der besten Flötisten bewundern, so ift diese Tatsache mohl auch auf den Bater zu= rudzuführen, und wir, dürfen ihm schon desme-

wie ja überhaupt Söhne öfters auf ihre Väter zurückzuführen sind.

Zwischen Budapest und Triest ist eine grosse Autostrasse geplant. Die Strasse wird eine Länge von 500 Kilometern und eine Fahrbahn von doppelter Breite besitzen.

Das klingt nach einer Erzählung des Marseiller Marius!

EAK 16312. — An der Universität Odessa haben sich im Wintersemester 1942/43 1543 Hörer und Hörerinnen eingeschrieben, unter ihnen 584 Rumänen, <u>662</u> Ukrainer, <u>730</u> Deutsche, <u>40</u> Italiener. <u>Der Rest</u> sind Armenier, Griechen, Litauer, Serben, Esten, Weißruthenen und andere.

Das nennt man übereifrige Propaganda!

vann wäre alles ebenso auch vergewonnen; werde loren. Im Artifel heißt es heiter: "Wir standen noch niemals in unserer Geschichte einer so tödlichen Gefahr gegenüber wie heute. Aber auch noch niemals mar die Ertenntnis Dieser Gefahr im deutschen Bolfe

Das nennt man Humor!!

rem Brande, für die vielen Gaben und Spenden den Gemeinden und and Gegenbeweise?

aus

Sonntag, den 29. und Mont

Hartmann's Kinder: Karussell und 1 Jetzer's: Haut den Lukas und Sch des Tages im Theater Ryttel gastiert Illusions-Revue: FUNNY: Mensch

Bei der Verdunkelung Hochbetrieb!

des Regierungsrates über die Durchsührung der Mationals und Ständeratswahlen in 31. Ottober 1943 ebenfalls interessieren. Das Biehschauprogramm sind P.D.
Leser an anderer Stelle dieses Blattes.

Helvetia—Vevey International—Derendingen Urina—Fribourg

An Stelle der Urania würde ich mir das nicht gefallen lassen!

Chömed cho ässe -

au fleischlos tadellos im



An unsere Leser!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Zeitungsausschnitten kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

